

Freudig ♩ = 92-104



1. Das Licht des E - van - ge - li - ums in uns - rer Zeit er - strahlt,  
 2. Durch Got - tes ew - ges Prie - ster - tum der Freu - de Stimm er - klingt,  
 3. In heil - gen Tem - peln wird von uns das Werk für sie ge - tan,  
 4. So freut euch denn, ihr Hei - li - gen: Ihr dürft Er - ret - ter sein!



so hell, daß je - der fin - den kann der Wahr - heit fe - sten Halt.  
 die al - len To - ten, groß und klein, die fro - he Nach - richt bringt:  
 für je - den, der von Her - zen glaubt und nimmt die Wahr - heit an.  
 Nehmt teil am gro - ßen Werk des Herrn, die To - ten zu be - frein.



Was lan - ge Zeit ver - bor - gen war, so kost - bar und so klar,  
 Seit Chri - stus in der Gei - ster - welt das Tor hat auf - ge - tan,  
 So ei - net uns der Lie - be Band, so schlie - ßen sich die Reihn;  
 Dann wen - det sich der Kin - der Herz den Vä - tern lie - bend zu,



hat Chri - stus wie - der - her - ge - stellt, es ist nun of - fen - bar.  
 sind vie - le Heil - ge dort am Werk und leh - ren Got - tes Plan.  
 wir könn - ten nie - mals oh - ne sie uns der Er - lö - sung freun.  
 und uns - re Er - de wird er - löst und fin - det ih - re Ruh.

